

Am 11. Juni 2024 von 14.30 - 17.00 Uhr mit anschließendem REGIObuffet
im Saal der Lambertuskirche | Am Stiftsplatz 6 | 40213 Düsseldorf

Ein neues, resilientes Ernährungswirtschaftssystem

Die Transformation des Ernährungssystems erfordert eine Neugestaltung des Ernährungswirtschaftssystems. Eine nachhaltige landwirtschaftliche Produktion allein reicht nicht aus - es ist entscheidend, wirtschaftliche Rahmenbedingungen für nachhaltige Verarbeitungs-, Transport- und Vertriebsprozesse zu schaffen.

Resiliente Ernährungssysteme sind für die kommunale Daseinsvorsorge unerlässlich und müssen globalen Schocks wie Kriegen und Pandemien standhalten können. Sie sollten flexibel auf glo-

bale Herausforderungen wie den Klimawandel reagieren können. Werkzeuge und Anreizsysteme sind nötig, um unabhängiger von globalen Versorgungsbeziehungen zu werden und lokale Bedürfnisse besser zu decken. **Das erfordert Maßnahmen zur Stabilisierung und Förderung landwirtschaftlicher Betriebe, der nachgelagerten Verarbeitung und des Lebensmittelhandwerks sowie eine gerechte Verteilung der Wertschöpfung im System.**

Stadt und Land in Kooperation mit Regionalbewegung und Ernährungsräten NRW

Um diesen Herausforderungen zu begegnen und Veränderungen herbeizuführen, ist die aktive Beteiligung der Regionen, Kommunen, Kreise und Städte unerlässlich. **Die Regionalbewegung setzt sich bereits seit mehreren Dekaden für den Aufbau regionaler land- und ernährungswirtschaftlicher Wertschöpfungsketten ein.** In vielen Teilen von NRW haben sich seit 2016 zivilgesellschaftlich organisierte Ernährungsräte gegründet,

um trotz fehlender Zuständigkeiten auf kommunaler Ebene das Ernährungssystem zu gestalten. **Im April 2024 hat sich auf Landesebene ein Netzwerk der Ernährungsräte in NRW gegründet.** Gemeinsam möchten Regionalbewegung und Ernährungsräte NRW einen wichtigen Beitrag zum Aufbau dringend benötigter regionaler Wirtschaftskreisläufe im Ernährungsbereich leisten.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Mitglieder des Landtags NRW, die sich im Bereich Wirtschaft, Landwirtschaft, ländliche Entwicklung und Kommunales engagieren, sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der zuständigen Ministerien und nachgelagerten Behörden, der Wirtschaftsförderung, sowie der Wirtschafts- und Landwirtschaftsverbände. Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, der Politik und Verwaltung sind ebenso herzlich willkommen.

Informieren Sie sich über die Bedeutung lokaler Lebensmittelsysteme und darüber welche nächsten Schritte nötig sind, um nachhaltigere und resilientere regionale Ernährungssysteme aufzubauen, die sowohl die Ernährungswirtschaft als auch die landwirtschaftliche Produktion gleichermaßen adressieren. Kommen Sie mit den Akteurinnen und Akteuren der Regionalbewegung und der Ernährungsräte NRW ins Gespräch und **genießen Sie am REGIObuffet ausgefallene Köstlichkeiten und begehrte Klassiker aus regionalen Produkten.**

Wichtige Infos

Veranstaltungsort

Saal der Lambertuskirche,
Am Stiftsplatz 6
40213 Düsseldorf

Veranstalter

Landesverband Regionalbewegung NRW e.V.,
Ernährungsräte des Landes NRW e.V.

Moderation

Maria Theresia Herbold, Regionalbewegung
NRW; Zoe Heuschkel, Ernährungsrat Köln

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten bis spätestens 3.6.2024 an

brinkmann-roitsch@regionalbewegung.de



Gefördert durch:



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

